



# Der Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Allmannsweier

Juli 2012



## Das lesen Sie heute:

Vitale Gemeinde .....	1
Energetische Sanierung Pfarrhaus ..	2
Sonntage der Predigtreihe „Vitale Gemeinde“ .....	2
Pfarrstellensponsoring – Bezirksstrukturreform .....	3
Herzlichen Glückwunsch .....	3
Musikteams im Gottesdienst .....	3
Die Umgestaltung des Kindergarten Außengeländes hat begonnen .....	4
Visitation 2013 .....	5
Neue Internetpräsenz für unsere Kirchengemeinde .....	5
Neue Regelung zur Gemeindehausnutzung .....	6
Bilderbogen .....	7

## Vitale Gemeinde

Eine lebendige christliche Gemeinde, die in der Umgebung wahrgenommen wird, wächst und Wirkung zeigt – wollen wir das sein, hier vor Ort in Allmannsweier? Oder lieber ein zurückgezogener Club, der langsam vor sich hinstirbt? Von Jesus haben wir die Aufgabe und die Zusage, dass wir Salz der Erde und Licht der Welt sind – in seinem Namen!

Im Kirchengemeinderat haben wir beschlossen, dass wir uns auf einen Prozess einlassen wollen, wo wir den Ist-Zustand unserer Gemeinde analysieren, ihre Stärken und Schwächen erkennen, um anschließend den Punkten besondere Aufmerksamkeit zu widmen, die unterentwickelt sind. Damit das gelingen kann, brauchen wir das Mitdenken von möglichst vielen und bitten Sie deshalb um Ihre ehrliche Meinung über IHRE Allmannsweierer Kirchengemeinde.

Bei einem Forschungsprojekt in England wurden viele Gemeinden unter die Lupe genommen und es zeigten sich sieben Merkmale von vitalen Gemeinden:

1. Energie aus dem Glauben beziehen
2. Den Blick nach außen richten
3. Herausfinden wollen, was Gott will
4. Sich dem Preis von Veränderung und Wachstum stellen
5. Als Gemeinschaft handeln
6. Raum schaffen für alle
7. Nur wenig tun, das aber gut

Anhand von diesen Merkmalen wollen wir unsere Gemeinde überprüfen, um herauszufinden was bei uns gut läuft und wo es fehlt. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe: An sieben Sonntagen nach den Sommerferien soll jeweils ein Kriterium im Gottesdienst vorgestellt werden. Und anschließend wird unsere Gemeinde von jedem Gottesdienstbesucher im Hinblick auf dieses Kriterium in einem kurzen anonymen Fragebogen bewertet. Auch Menschen, die nicht zur evangelischen Kirchengemeinde Allmannsweier gehören, sind eingeladen mitzumachen und ihre Einschätzung abzugeben. Das Gemeindeprofil, das dabei herauskommt, bildet dann die Grundlage für die weiteren Zielplanungen bei der Visitation 2013.

*Ihr Pfarrehepaar Reuete & Axel Malter*

### Termine 2012:

- 05.08. – Kindersommerzeltlager
- 19.08. – Sonntagscafé
- 27.08. – Kindersommerfreizeit Haldenhof
- 16.09. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 16.09. – Sonntagscafé
- 16.09. – SOS-Jugendgottesdienst auf dem Marienhof
- 21.09. – Konficamp 2012
- 30.09. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 07.10. – Erntedankfest  
Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 14.10. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 14.10. – Sonntagscafé
- 21.10. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 28.10. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 11.11. – Predigtreihe „Vitale Gemeinde“
- 18.11. – Sonntagscafé
- 21.11. – Buß- und Betttag Abendgottesdienst
- 09.12. – Seniorenadvent
- 17.12. – SOS-Gottesdienst

## Energetische Sanierung Pfarrhaus



In den vergangenen Monaten wurden am Allmannsweierer Pfarrhaus einige wichtige Maßnahmen zur energetischen Sanierung durchgeführt: Die obere Geschossdecke und die Außenwände im Bereich des Obergeschosses wurden wärmetechnisch gedämmt. In diesem Zuge wurde auch die teilweise marode Holzschindelfassade erneuert. Wie sich herausstellte, waren auch Sanierungsarbeiten am Dachstuhl notwendig. Die Türe zum Keller von Westen her wurde ebenso erneuert wie die Tür vom isolierten Wohnbereich in den nicht isolierten Speicherbereich.

### Zuschuss aus dem Sonderbauprogramm genutzt

Den Anstoß zu diesen Maßnahmen gab ein Sonderbauprogramm unserer Landeskirche, über das die energetische Sanierung von Pfarrhäusern finanziell besonders gefördert wurde, wenn sie sich in energetischer Hinsicht in besonders schlechtem Zustand befanden. Aus landeskirchlichen Mitteln erhielt die Kirchengemeinde einen Zuschuss von 95.000 € zur energetischen Sanierung und einen Zuschuss von 24.000 € zu den Renovierungsarbeiten. Darüber hinaus hat die Kirchengemeinde ein günstiges landeskirchliches Darlehen über 12.000 € erhalten. Die notwendigen Eigenmittel in Höhe von 13.000 €

konnten teilweise durch Eigenleistung (ca. 5.200 €) erbracht werden. Außerdem erwarten wir noch einen Zuschuss der Gemeinde Schwanau in Höhe von ca. 2.000 €, so dass am Ende lediglich ca. 5.800 € aus Rücklagen eingesetzt werden müssen.

Wir freuen uns, dass die Arbeiten im und am Pfarrhaus dieser Tage erfolgreich abgeschlossen werden können und der Kostenrahmen eingehalten wird. Letzteres war deshalb möglich, weil wir zahlreiche Arbeiten in Eigenleistung erbringen konnten und damit fehlende Eigenmittel ersetzen konnten!

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Helfer aus der Gemeinde und an Jürgen Binder, der die Helfereinsätze organisiert und geleitet hat.

### Umweltschutz und Zukunftssicherung

Die durchgeführten Arbeiten helfen künftig, im Pfarrhaus Energie zu sparen, sie dienen dem Klimaschutz und tragen zur zukünftigen Attraktivität der Allmannsweierer Pfarrstelle bei. Und sie helfen unserer Landeskirche, ihr ehrgeiziges Ziel zu erreichen: **bis 2020 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um mindestens 40 Prozent im Vergleich zu 2005 gesenkt werden.**



## Die Predigtreihe zu den sieben Merkmalen von vitalen Gemeinden gibt's an folgenden Sonntagen:

16. September 2012  
30. September 2012  
07. Oktober 2012

14. Oktober 2012  
21. Oktober 2012  
28. Oktober 2012

11. November 2012  
jeweils um 10.15 Uhr  
zur gewohnten Zeit.

Bitte besuchen Sie die Gottesdienste der Predigtreihe und teilen Sie uns in einem Fünf-Minuten-Fragebogen Ihre ehrliche Meinung über den Zustand unserer Gemeinde mit. So helfen Sie, die Gemeinde weiter zu entwickeln und ihre „Vitalität“ zu steigern.

## Pfarrstellensponsoring – Bezirksstrukturreform

Anstehende Strukturreformen im Kirchenbezirk, Region Lahr, bekanntgegeben im Mai 2011, geben Anlass zur Sorge. Die Kürzung einer weiteren ¼ Pfarrstelle in Schwanau steht zu befürchten, so dass für die vier Schwanauer Kirchengemeinden dann nur noch zwei ganze Pfarrstellen zur Verfügung stünden.

### Dr. Herrenknecht sponsert 100% Stelle ab 2014

Bisher steht für Allmannsweiler im landeskirchlichen Stellenplan eine 50% Stelle zur Verfügung. Seit September 1999 sponsert Herr Dr. Martin Herrenknecht eine halbe Pfarrstelle für Allmannsweiler, so dass die Pfarrstelle seither zu 100% besetzt werden konnte. Vor dem Hintergrund der geplanten Bezirksstrukturreform, hat er im Gespräch mit Landesbischof Dr. Ulrich Fischer und Dekan Becker seine Bereitschaft erklärt, von 2014 bis 2020 zu 100% für die Allmannsweiler Pfarrstelle aufzukommen. Damit steht eine Pfarrstellenreduzierung in Schwanau, oder an einem anderen Ort im Kirchenbezirk, frühestens 2021 ins Haus. Wir danken Dr. Martin Herrenknecht einmal mehr ganz herzlich für sein finanzielles Engagement, von dem neben Allmannsweiler jetzt alle Kirchengemeinden der Region - vor allem die Kirchengemeinden in Schwanau - profitieren.

### Klare Stellungnahme für die Zeit nach 2020

Gegenüber dem Regionalkirchenrat hat der Kirchengemeinderat Allmannsweiler schriftlich gefordert, dass die Evangelische Kirchengemeinde Allmannsweiler auch über 2020 hinaus - zumindest mit der halben Stelle - im Stellenplan der Landeskirche erhalten bleibt und dass der Amtsinhaber oder die Amtsinhaberin im Pfarrhaus vor Ort wohnen soll. – Wir hoffen und beten darum, dass dies möglich sein wird.



Die Evangelische Kirchengemeinde Allmannsweiler wünscht Ihnen Herr Dr. Martin Herrenknecht nachträglich

**alles Gute zum 70. Geburtstag – Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes Segen für Sie, Ihre Familie und all Ihre Unternehmungen!**



Photo: Herrenknecht AG

Uns als Kirchengemeinde bleibt nur immer wieder, Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön und ein „Vergelt's Gott“ für Ihr segensreiches Engagement bei der Pfarrstellenfinanzierung zu sagen...

...im Namen

aller Mitglieder der Kirchengemeinde  
aller Gruppen und Kreise der Gemeinde  
aller Kinder und Jugendlichen  
aller Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in Gruppen und Kreisen

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Allmannsweiler

und das Pfarrehepaar Renate und Axel Malter

## Musikteams im Gottesdienst

Seit gut einem Jahr bereichern drei Musikteams die Gottesdienste in Allmannsweiler und bilden hier ein belebendes Element. Derzeit übernehmen sie zweimal im Monat die musikalische Begleitung des Gemeindegesangs am Sonntagmorgen und prägen durch ihre Musik und ihren Gesang auch die Stimmung der Gottesdienste mit. Wir freuen uns über dieses ehrenamtliche Engagement und sagen allen, die in den Musikteams mitwirken, ein herzliches Dankeschön!

## Die Umgestaltung des Kindergarten Außengeländes hat begonnen



Mit Hilfe des Baggers, wird das von Jürgen Heitz gebaute Spielhäuschen, im zukünftigen Sandbereich aufgestellt.

Bereits im vergangenen Jahr wurde das Außengelände des Kindergartens von der „Pädagogischen Ideenwerkstatt Bagage“ aus Freiburg überplant.

Das nördliche Außengelände soll einen neuen Bereich für die **unter 3-jährigen (U3) Kinder**

erhalten, die übrige Wiese wird mit **kleinen Hügeln und Büschen** naturnah gestaltet und der Fußballplatz wird neu angelegt. Der U3-Bereich erhält ein **Spielhäuschen**, eine **Sandmulde**, eine **Rutsche** und eine **mosaizierte Sitzbank**. Dieser Spielbereich für die jüngsten Kindergartenkinder hat einen direkten Zugang zum Spielkreiszimmer und zum Waschraum und wird für die Kleinen viele wichtige, altersentsprechende Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten bieten.



Glückliche Arbeiter am Ende des 1. Aktionswochenendes: Kinder, Väter und 3 Mitarbeiter von „BagageArt“.



Am 1. Aktionswochenende bearbeiten die Väter den Boden für den zukünftigen Fußballplatz.

Am 2. Juli begann die Firma „**BagageArt**“ mit den Bauarbeiten. Ein ganz wichtiger Bestandteil dieser Umbauarbeiten sind die **Eltern- und Kinderaktionstage**. An zwei Wochenenden wird unter der Anleitung der Bagage-Mitarbeiter auf dem Gelände gearbeitet. **Ein Glücksfall und ein großes finanzielles Geschenk sind die Arbeitszeitpenden aller mitarbeitenden Mütter und Väter!** Besonders die Handwerkerväter die Maschinen und Zeit einbringen, wie die **Firma Schumacher** (Erdarbeiten), **Jürgen Heitz** (Bau des Spielhäuschens), **Firma Kirsten** (Holzzuschnitte) und **Benjamin Meier** (Bau der Treppenpodeste).



Eine „Spezialität“ der Firma Bagage sind die Eltern-Kind-Arbeitseinsätze, wobei die Kinder mit großem Interesse lernen und dabei viel Freude haben. Außerdem packen sie prima mit an und erleben sich als Bauhelfer.

### Es sind noch wenige Plätze frei – bitte gleich anmelden

#### Kinder Sommer Zeltlager 2012

Wann: 05.08. – 12.08.2012

Wo: Schönmünzach im Murgtal

Wer: Kinder im Alter von 8-12 Jahren

Veranstalter: Evangelische Bezirksjugend Lahr

Freizeitleitung/Anmeldeadresse:

Axel Malter, Pfarrer, Tel: 07824-2347

Kirchplatz 4, 77963 Schwanau-Allmannsweier

#### Kinder Sommerfreizeit 2012

Wann: 27.08. – 05.09.2012

Wo: Haldenhof, Wildgutachtal

Wer: Kinder im Alter von 8-12 Jahren

Veranstalter: Evangelische Bezirksjugend Lahr

Freizeitleitung/Anmeldeadresse:

Simone Mann, Tel. mobil 0160-6327491

## Visitation 2013

Alle sieben bis acht Jahre wird eine Kirchengemeinde visitiert. Bei uns in Allmannsweier ist es 2013 wieder so weit. Das heißt: Wir bekommen Besuch von einer Delegation des Regionalkirchenrates, die unsere Gemeinde näher kennen lernen will, die uns ihre Außenwahrnehmung unserer Gemeinde mitteilt, die zusammen mit uns nachdenkt über die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren und über lohnenswerte Ziele für unser Gemeindeleben.

### Visitationswoche vom 10.6. - 16. 6. 2013

Die eigentliche Visitationswoche ist vom 10. bis zum 16. Juni 2013. In dieser Woche wird unter anderem eine Mitarbeiterversammlung stattfinden und am 16. Juni der Visitationsgottesdienst, in dem auch die Ergebnisse der Visitation vorgestellt werden.

### Predigtreihe Herbst 2012 – „Vitalitätsprüfung“

Im Vorfeld der Visitation wollen wir im Herbst 2012 unsere Gemeinde einer „Vitalitätsprüfung“ unterziehen. In sieben Sonntagsgottesdiensten werden sieben Merkmale vitaler Gemeinden (siehe Titel dieses Gemeindebriefes) vorgestellt und die Gottesdienstbesucher werden unsere Gemeinde hinsichtlich dieser sieben Merkmale einschätzen und bewerten. Diese Bewertung wird dann ein wichtiges Instrument sein

für die Visitation und wird die Gedanken über die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde im Rahmen der Visitation maßgeblich beeinflussen.

### „Fragebogen“ nach der Predigt – machen Sie mit!

Bitte nehmen Sie die Chance wahr, sich am Visitationsgeschehen zu beteiligen und uns Ihre Einschätzung über unsere Gemeinde mitzuteilen, indem Sie die Gottesdienste zur Predigtreihe besuchen und uns dann mit Hilfe eines 5-Minuten-Fragebogens Ihre ehrliche Meinung mitteilen.

#### Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Allmannsweier  
Evangelisches Pfarramt Allmannsweier,  
Kirchplatz 4  
77963 Schwanau-Allmannsweier  
Tel. 0 78 24/2347

Verantwortlich für den Inhalt:  
Evang. Kirchengemeinderat, Allmannsweier.  
Gestaltung und Satz: Astrid Paz  
Druck: Dinner Druck, Schlehenweg 2,  
77963 Schwanau-Allmannsweier.

*Für Richtigkeit und Vollständigkeit keine Haftung.*

## Neue Internetpräsenz für unsere Kirchengemeinde

Eine Homepage unserer Kirchengemeinde befindet sich derzeit im Aufbau. Diese soll im Herbst 2012 fertig sein und für Besucher freigegeben werden. Übers Amtsblatt wird mitgeteilt, wenn es soweit ist. Das ist die neue Adresse für die Internetseiten der Kirchengemeinde

[www.kirche-allmannsweier.de](http://www.kirche-allmannsweier.de)

Bei der Visitation 2004 haben wir als Ziel formuliert: „Wir wollen eine einladende Gemeinde sein.“ Dazu gehört heute auch eine aktuelle Homepage. Ein weiterer Grund ist, dass wir Gottesdienstbesucher aus anderen Gemeinden - z.B. bei den Jugendsonntagen – haben, die nicht mit dem Amtsblatt über die aktuellen Termine und Informationen der Kirchengemeinde informiert werden können. Dafür ist eine moderne und gut gepflegte Internetseite genau das richtige Instrument!

Sie werden dort jederzeit und aktuell alles über Termine und Veranstaltungen, Gottesdienste, Gruppen und Kreise, Ansprechpartner, Kontaktdaten, Arbeitsbereiche der Gemeinde, Kindergarten, Gemeindehaus, Pfarramt etc. erfahren.

Diese Internetseite ist natürlich nicht zum Nulltarif zu erstellen sondern kostet Geld. Man braucht eine Software, einen Provider, beidem die Seite auf dem Rechner läuft, und Spezialisten für Webdesign zum Aufbau eines solchen Internet-Auftritts. Gerade der letzte Punkt ist der Anlass, warum wir das Projekt JETZT angehen können.

### Projektteam Internet gebildet

Mit den fachkundigen Gemeindemitgliedern Astrid Paz (Mediengestaltung) und Christian Binder (Technik / Bildbearbeitung), dem Pfarrehepaar sowie einigen Mitgliedern aus dem Kirchengemeinderat hat sich ein Team gefunden, das dieses Projekt nun vorantreibt und umsetzen will. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Nur aufgrund dieses Engagements können wir dieses Internetprojekt jetzt angehen! Ansonsten wäre das für uns finanziell sehr schwer zu stemmen! An dieser Stelle schon herzlichen Dank an alle, die sich hier einbringen – wir sind sehr gespannt auf die neuen Internetseiten der Kirchengemeinde!

## Neue Regelung zur Gemeindehausnutzung

Seit unser Gemeindehaus nach der energetischen Sanierung und Renovierung in neuem Glanz erstrahlt, wird es mehr denn je auch für private Feierlichkeiten angefragt.

Der Kirchengemeinderat hat dazu jetzt grundsätzlich folgendes beschlossen:

1. Für private Feierlichkeiten wird das Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Allmannsweiher künftig nur noch Mitarbeitern und Personen aus dem „Freundeskreis Gemeindehaus“ zur Verfügung gestellt.
2. Über Ausnahmen von dieser Regelung entscheidet im Einzelfall der Kirchengemeinderat.
3. Für Zusammenkünfte im Anschluss an eine Beerdigung oder Trauerfeier gilt diese Einschränkung nicht.
4. Grundsätzlich gilt weiterhin: Das Gemeindehaus steht in erster Linie für die Veranstaltungen der Kirchengemeinde zur Verfügung. Nur wenn das Haus nicht mit Veranstaltungen der Kirchengemeinde belegt ist, kann es für private Feierlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

### Hintergrund für die Neuregelung

In den Monaten seit der Renovierung, in denen das Gemeindehaus zunächst einem weiteren Personenkreis für private Feierlichkeiten zur Verfügung gestellt wurde, musste die Kirchengemeinde leider eine Vielzahl an schlechten Erfahrungen machen.

Die Schäden im und am Haus waren beträchtlich und durch die Einnahmen aus der Vermietung bei weitem nicht gedeckt. – Es war daher Aufgabe des Kirchengemeinderates, eine Regelung zu finden, mit der das Haus künftig für private Feierlichkeiten nur noch einem Personenkreis zur Verfügung steht, bei dem von einem rücksichtsvollen Umgang mit dem Haus und seinem Inventar mit Sicherheit ausgegangen werden kann. Also Menschen, die der Kirchengemeinde und ihrem Gemeindehaus eng verbunden sind, sei es durch ihre Mitarbeit an irgendeiner Stelle unseres Gemeindelebens oder sei es dadurch, dass sie mit ihrer regelmäßigen Spende im Rahmen des Freundeskreises Gemeindehaus zum Erhalt des Hauses beitragen.

Für den o.g. Personenkreis soll das Haus jedoch zu erschwinglichen Konditionen zur Verfügung stehen: 50,- € + 30,- € für die Endreinigung.



### Werden Sie Mitglied im „Freundeskreis Gemeindehaus“

Dem Freundeskreis Gemeindehaus kann im Übrigen jedermann beitreten, indem er mindestens 5,- € pro Monat oder 60,- € im Jahr auf das Konto des Freundeskreises überweist.

Da in den kommenden Jahren mit einem Rückgang der Zuschüsse für unser Gemeindehaus aus zentralen Kirchensteuermitteln zu rechnen ist, sind wir mehr denn je auf den Freundeskreis und seine Spenden angewiesen, um unser Gemeindehaus zu erhalten. Die Kirchengemeinde freut sich über jeden Neuzugang im Freundeskreis Gemeindehaus.

### Gemeindehaus bleibt weiterhin offen

Der Kirchengemeinderat hofft, dass mit der neuen Regelung

- auch künftig viele Gemeindeglieder ihre privaten Feierlichkeiten im Gemeindehaus feiern und sich dabei rundum wohl fühlen
- künftig ein schonender Umgang mit Haus und Inventar auch bei privaten Feierlichkeiten gewährleistet ist.

**Zu guter Letzt:** Die neue Regelung fasst den Kreis derer, denen das Gemeindehaus für private Feierlichkeiten prinzipiell zur Verfügung gestellt wird, aus den genannten Gründen enger als bisher. In Einzelfällen ist das jedoch vielleicht auch zu eng. Genau deshalb lässt die neue Regelung ausdrücklich Ausnahmen zu!

**Scheuen Sie sich im Zweifelsfall deshalb nicht, nachzufragen, bevor Sie sich ärgern! Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an das Pfarramt.**



Winterkirche 2012 im Gemeindehaus



Die Kindergartenkinder verabschieden Frau Ribbat, die weiterhin Kirche und Pfarramt sauber hält.



Posaunenchor beim Gemeindefest

Gemeindefest Mai 2012 – Regenbogenlied



Unser Kirchenchor gestaltet Winterkirchen-Gottesdienst



Frauenwanderung 2012 Wutachschlucht



Klettern war angesagt



Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1948



Eine stattliche Truppe – bestens gelaunt



Unsere Kofirmanden 2012



Am 24.6.2012 veranstaltete der Männergesangverein mit Projektchor ein sehr schönes Kirchenkonzert in einer voll besetzten Almannweierer Kirche



Posaunenchor umrahmt die Senioren Adventsfeier 2011.



Gemeinschaft und gute Gespräche....



... beim Senioren Advent 2011.



Mitarbeiterfest ...



...immer wieder schön!



Unser super KIGO Team – ein echter Aktivposten



...Spiel, Spaß & Gemeinschaft



Der neue „Außenaltar“ wird zu seinem Bestimmungsort gewuchtet



Kinder Sommerfreizeit 2011...



Ehemaliger Jugendkreis...



... wandert bei Lenk in der Schweiz



Posaunenchor in der Winterkirche



Krabbelkirche ...



...alle machen aktiv mit!